

Gebührenbedarfsberechnung Straßenreinigung für das Jahr 2007

I. Ermittlung des Aufwandes

1. Kosten/Ausgaben

Gruppierung	Kosten	2007	Erläuterungen
1.6750.			
.40 00 00	Personalkosten	129.200,00 €	Anlage 1.6.
.52 10 10	Anschaffung Arbeitsmittel	100,00 €	
.52 10 20	Reparatur u. Wartungskosten	200,00 €	
.52 20 00	Raumausstattung	100,00 €	
.53 10 00	Mieten/Pachten für Liegenschaften	10.775,81 €	Anlage 1.3. + 1.4.
.53 40 00			
.UKto 53410	Leasing PKW	400,00 €	
.UKto 53420	Leasing Kopiergeräte	300,00 €	
.55 10 00	Treib- u. Schmierstoffe	200,00 €	
.55 20 00	Unterhaltung/Wartung PKW	200,00 €	
.55 30 00	Versicherungen, Steuern PKW	100,00 €	
.56 20 00	Aus- u. Fortbildung	700,00 €	
.57 80 00	weitere Verbrauchs- u. Betriebsmittel (Fotomaterial)	100,00 €	
.62 50 00	Abfallbeseitigung (Straßenkehricht u. Streugut)	262.274,46 €	
.64 10 00	Versicherung, allgemeine Haftpflicht	100,00 €	
.65 00 00	Geschäftsausgaben	600,00 €	
.65 00 35	Vordrucke	100,00 €	
.65 10 00	Bücher u. Zeitschriften	400,00 €	
.65 20 00	Porto u. Fernspreckgebühren	900,00 €	
.65 30 00	öffentliche Bekanntmachung	2.000,00 €	
.65 40 00	Dienstreisen	100,00 €	
.67 70 00	Erstattung private Unternehmen Straßenreinigung	613.550,40 €	Anlage 1.1.
.67 70 01	Erstattung private Unternehmen Winterdienst	561.545,60 €	Anlage 1.1.
.67 90 00			
.UKto 67910	Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Ämter	122.792,27 €	Anlage 1.5. + 1.7.
.UKto 67920	Verwaltungskostenerstattungen TUI Arbeitsplätze	7.282,57 €	Anlage 1.7.
.68 02 00	Abschreibung für bewegliches Anlagevermögen	409,17 €	Anlage 1.2.
.68 50 00	Verzinsung des Anlagevermögens	81,73 €	Anlage 1.2.
	Ausgleich BAB 2004/Unterdeckung	+ 16.895,15 €	
Gesamtausgaben		1.731.407,16 €	

2. Einnahmen – Einzelansätze nach Reinigungsklassen (Anlage 1.1.3.)

3. Übersichten der Einnahmen und Ausgaben 2007

	2007 Gesamtausgaben	2007 Gesamteinnahmen
Kosten	1.714.512,01 €	1.284.897,71 €
+ Ausgleich Unterdeckung BAB 2004	16.895,15 €	12.671,36 €
= gesamt	1.731.407,16 €	1.297.569,07 €
 Gesamtausgaben		1.731.407,16 €
Gesamteinnahmen		1.297.569,07 €
durch die Stadt zu tragender Anteil		433.838,09 €
 Gesamtausgaben		1.731.407,16 €
Gesamteinnahmen		1.297.569,07 €
Gesamtgebührenaufkommen		74,94 %

Das Gesamtgebührenaufkommen darf nach § 49a Abs. 7 Brandenburgisches Straßengesetz 75 v.H. der Gesamtkosten der Straßenreinigung im Gemeindegebiet nicht übersteigen.
Damit gibt der Gesetzgeber für das Land Brandenburg vor, den nicht umlagefähigen Teil von mindestens 25% als das öffentliche Interesse an der Straßenreinigung bei der Stadt zu belassen.

II. Gebührenberechnung

1. Ermittlung der Gesamtkosten 2007

2007	Kosten	Ausgleich BAB 2004	gesamt
Große Kehrmaschine	470.281,56 €	+ 21.490,45 €	491.772,01 €
Kleine Kehrmaschine	198.304,77 €	+ 20.857,07 €	219.161,84 €
Man. Rein.+ Kl.Kehrm.	264.365,24 €	- 9.542,24 €	254.823,00 €
Fahrbahnwinterdienst	577.714,78 €	+ 8.474,28 €	586.189,06 €
Geh-/Radweg-WD	203.845,65 €	- 24.384,41 €	179.461,24 €
	1.714.512,01 €	+ 16.895,15 €	1.731.407,16 €

Entsprechend der Betriebsabrechnung 2004 (BAB) für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung (Protokoll Kämmerei vom 23.09.2005) erfolgt der Ausgleich der Kostenunterdeckung. Gemäß § 6 Abs. 3 KAG wurde dem Ausgleich der Unterdeckung für das Haushaltsjahr 2004 stattgegeben.

2. Ermittlung der Gebühr nach Berechnungsbereichen

(Gesamtausgaben : Gebührenmeter)

2007			2007		

Große Kehrmaschine	$\frac{491.772,01 \text{ €}}{176.739,97 \text{ m}}$	= 2,78 €/m	Fahrbahn-winterdienst	$\frac{586.189,06 \text{ €}}{313.014,76 \text{ m}}$	= 1,87 €/m
Kleine Kehrmaschine	$\frac{219.161,84 \text{ €}}{45.324,97 \text{ m}}$	= 4,84 €/m	Geh-/Radweg-Winterdienst	$\frac{179.461,24 \text{ €}}{63.893,38 \text{ m}}$	= 2,81 €/m
Manuelle Rein.	254.823,00 €	= 41,05 €/m			

+ Kl. Kehrm. 6.208,17 m

Mit der Anlage 2 (Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung) ist in Form der Plan-BAB 2007, der Kalkulation für das Jahr 2007, eine zusammenfassende Gesamtübersicht gegeben. Die Berechnungsgrundlagen entsprechen den Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung 2007.

3. Der auf die Gebührenpflichtigen je Straßenart oder Straßenteil und Leistungsart entfallende Prozentsatz beträgt:

A	Straßenreinigung			B	Winterdienst		
#	für Fahrbahnen von			#	für Fahrbahnen 75 %		
o	Hauptverkehrsstraßen	-a-	73%	#	für Geh- und Radwege 75 %		
o	Sammelstraßen	-b-	78%				
o	Anliegerstraßen	-c-	83%				
#	für Geh- und Radwege	-e-	75%				
#	für Fußgängerzonen	-d-	70%				

4. Übersicht Straßenreinigungsgebühren 1999 bis 2007

Übersicht Grundgebühr nach Berechnungsbereichen 1999 bis 2007

Die Grundgebühr geht wie unter Punkt 2 bis 4 angeführt in die leistungsbezogene Gebühr nach Reinigungsklassen (RK) ein – Gebühr je Gebührenmeter und Jahr in €.

Berechnungsbereich		1999	2000	2001	2002	2003/4	2005/6	2007
Große Kehrmaschine	€	1,80	1,98	1,97	1,89	1,70	2,00	2,78
Kleine Kehrmaschine	€	5,45	6,35	6,37	5,86	4,95	4,90	4,84
Man. Rein.+ Kl. Kehrm.	€	22,52	22,58	38,76	36,99	30,18	26,24	41,05
Fahrbahnwinterdienst	€	1,01	1,23	1,02	0,37	1,42	1,40	1,87
Geh-/Radweg-WD	€	2,69	3,57	4,99	1,59	3,04	3,07	2,81

Daraus ableitend ergeben sich die Gebührensätze z.B. für die Reinigungsklasse

		1999	2000	2001	2002	2003/4	2005/6	2007
RK 22	€	2,01	2,32	2,15	1,60	2,25	2,44	3,57
(Reinigung der Fahrbahn der Sammelstraße sowie Fahrbahnwinterdienst)								
RK 35	€	8,03	9,65	10,56	7,10	8,16	8,32	9,17
(Reinigung und Winterdienst der Fahrbahnen und Gehwege der Hauptverkehrsstraße)								
RK 50	€	45,11	47,81	73,24	68,03	57,78	53,08	59,59
(Reinigung Fußgängerzone 2 x wöchentlich und Winterdienst)								

RK 60 (Winterdienst der Fahrbahn)	€	0,76	0,93	0,77	0,28	1,06	1,05	1,40
--------------------------------------	---	------	------	------	------	------	------	------